

Gemeinde Martfeld

Protokoll

Sitzungsnummer: Ma/Rat/004/17

über die Sitzung des Rates am 09.02.2017

Beginn: 19:07 Uhr
Ende 20:12 Uhr
Ort: Dorfgemeinschaftshaus Hustedt

Anwesend:

Vorsitzende/r

Frau Marlies Plate

stimmberechtigte Mitglieder

Herr Michael Albers
Herr Pitt Brandstädter
Herr Christoph Ferentschak
Frau Merle Hoffmann
Herr Klaus-Dieter Kasper
Herr Torsten Kirstein
Herr Heinrich Lackmann
Herr Jürgen Lemke
Herr Burckhard Radtke
Herr Torsten Tobeck
Frau Nicole Wolf

Verwaltung

Herr Bernd Bormann
Frau Kim Holtorf
Herr Hannes Homfeld

Abwesend:

stimmberechtigte Mitglieder

Frau Krimhild Wulf

Öffentlicher Teil

Punkt 1:

Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und der Beschlussfähigkeit

Bürgermeisterin Marlies Plate eröffnet die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Sie stellt fest, dass der Rat der Gemeinde Martfeld mit Ladung vom 26.01.2017 ordnungsgemäß geladen wurde und beschlussfähig ist.

Punkt 2:

Genehmigung des Protokolls über die 3. Sitzung vom 12.01.2017

Gegen Form und Inhalt der Niederschrift werden keine Einwände erhoben. Die Niederschrift wird genehmigt.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 3:

Einwohnerfragestunde

Die Einwohnerfragestunde wird nicht in Anspruch genommen.

Punkt 4:

Anpassung der Entschädigungssatzung ehrenamtlich Tätiger

Vorlage: Ma-0008/17

Herr Bormann erläutert kurz die Beschlussvorlage. Die Verwaltung hatte unter Berücksichtigung der Inflationsrate der letzten 10 Jahre 3 Varianten für eine Anpassung der Entschädigungssatzung ausgearbeitet.

1. Möglichkeit: Vorausschauende Erhöhung unter Betrachtung der Inflationsrate für die nächsten 5 Jahre
2. Möglichkeit: Vorausschauende Erhöhung unter Betrachtung der Inflationsrate für die nächsten 10 Jahre
3. Möglichkeit: nur Betrachtung der zurückliegenden 10 Jahre, die Beträge somit auf den heutigen aktuellen Wert erhöhen.

Der Rat der Gemeinde Martfeld erhöht die Entschädigungsbeträge nur in Höhe der zurückliegenden Inflationsrate der letzten 10 Jahre.

Die als Anlage beigefügte Satzung über die Entschädigung ehrenamtlich Tätiger der Gemeinde Martfeld wird beschlossen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 5:
Beratung zu Anträgen zum Haushaltsplan

Punkt 5.1:
Anträge ULM Fraktion

Die Beratung erfolgte bereits.

Punkt 5.2:
Anträge SPD Fraktion

Die Beratung erfolgte bereits.

Punkt 6:
Erlass der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2017
Vorlage: Ma-0005/16

Laut Frau Plate ist davon auszugehen, dass die Gemeinde konstante Steuereinnahmen hat, allerdings verbleibt nur ein Bruchteil davon in der Gemeinde selber. Die Kreisumlage ist etwas gesunken, dafür ist die Samtgemeindeumlage etwas angehoben worden, um die Aufgaben erfüllen zu können. In anderen Gemeinden gab es zu diesem Thema heftige Diskussionen, aber wir gehören alle zur Samtgemeinde und müssen alles gemeinsam finanzieren, schließlich bekommen wir auch etwas zurück (z.B. einen neuen Kindergarten).

Nach Meinung von Frau Plate sollten die bereitgestellten Mittel breit gefächert verteilt werden, damit alle Bürgerinnen und Bürger davon etwas merken. Es muss allerdings darauf geachtet werden, was die Gemeinde sich leisten kann und will. In Zukunft werden nicht unerhebliche Ausgaben und Aufgaben auf die Gemeinde zukommen.

Herr Homfeld erklärt anhand einer Präsentation den Haushaltsplan der Gemeinde Martfeld. Frau Plate bedankt sich bei Herrn Homfeld für die gute und verständliche Präsentation.

Frau Plate bittet Herrn Bormann kurz zum Stand Radwegebau zu berichten.

Herr Bormann berichtet nochmals vom Mut machenden Besuch bei Herrn Lies in Hannover und seinen Gesprächen mit den Projektträgern Jülich. Zwei Landkreise haben aus diesem Förderporgramm bereits Anträge bewilligt bekommen. Im Haushalt sind für das Jahr 2017 70.000 Euro für Planungskosten beider Radwege veranschlagt. Allerdings ist es nur möglich, einen Antrag pro Jahr zu stellen und die Verwaltung kann auch nur einen Antrag / Radweg pro Jahr bearbeiten. Die Reihenfolge wurde im Verwaltungsausschuss festgelegt.

Herr Albers teilt mit, dass in der Arbeitsgruppe die Reihenfolge besprochen worden ist. Bei dieser Besprechung waren ebenfalls Mitglieder der Radwegeinitiative anwesend. Dieses Jahr soll der Radweg Martfeld – Loge beantragt werden und nächstes Jahr der Radweg von Martfeld nach Hustedt.

Frau Plate bedankt sich bei Herrn Albers und dem Arbeitskreis für die gute Arbeit.

Frau Wolf teilt mit, dass sie sich auf jeden Fall für den Radweg Hustedt – Martfeld einsetzen wird.

Herr Tobeck bedankt sich bei Herrn Homfeld. Seiner Meinung nach erzielt Martfeld hohe Erträge und wenig bleibt davon in Martfeld. Mit diesen niedrigen Erträgen kann dann gewirtschaftet werden. Die freiwilligen Aufgaben sollten auf jeden Fall beibehalten werden, es muss jedoch auf die großen Investitionen geachtet werden. Der Radwegebau ist für ihn auch sehr wichtig, gestartet werden kann aber nur mit einem Bau.

Ebenfalls wichtig ist für Herrn Tobeck die Ortsentwicklung, wie z.B. Schaffung von Bauplätzen und die Straßensanierung. Seiner Meinung nach können die restl. Straßen von der Liste aus 2015 noch in diesem Jahr abgearbeitet werden. Allerdings muss in Zukunft vorsichtig mit den Ressourcen umgegangen werden. Seine Fraktion wird dem Haushalt so zustimmen.

Herr Kasper bedankt sich ebenfalls bei Herrn Homfeld für die ausführlichen Erläuterungen. Neu ist dieses Jahr für die Gemeinde Martfeld der einmalige Investitionszuschuss an die Samtgemeinde und die Ausgaben für die Stammaktien der Avacon. Er befürwortet die veranschlagten 200.000,00 Euro für die Dorfentwicklung. Damit kann die Zukunftsplanung auch in Richtung Baugebiete für Martfeld beginnen.

Für Herr Radtke sind die diesjährigen Haushaltsberatungen mit neuen Gedanken und Ideen zusammenzuführen. Das Steueraufkommen in Martfeld ist seiner Meinung nach hoch, aber es bleibt davon wenig für Martfeld übrig. In den letzten Jahren wurde der Standard eher gehalten, nun kommt eine neue Entwicklung. Es wurde mit der Förderung der Vereinsarbeit, dem Hallenbad und dem Servicebus viel vorangebracht, es sind allerdings enge Grenzen gesetzt. Die Bürgerinnen und Bürger unterstützen seiner Meinung nach durch ihr ehrenamtliches Engagement den jetzigen Stand. Herr Radtke teilt mit, dass die SPD-Fraktion dem Haushaltsplan für 2017 zustimmen wird.

Michael Albers berichtet, dass für die Verkehrssicherung und Schulwegsicherung 10.000,00 Euro aufgenommen werden sollten und sich alle Fraktionen einig sind, dass das eine gute und wichtige Maßnahme ist. Von diesem Geld sollen auch die bereits vorhandenen Straßenlampen modernisiert werden. Seiner Meinung nach müsste eine Prioritätenliste mit den zu modernisierenden bzw. neu zu installierenden Lampen aufgestellt werden.

Frau Plate bittet um Abstimmung über die 10.000,00 Euro für die Verkehrssicherung und Schulwegsicherung.

Abstimmungsergebnis: einstimmig

Herr Ferentschak teilt mit, dass die CDU-Fraktion dem Haushalt auch so zustimmen kann, für ihn ist es wichtig, dass in die Zukunft und die Entwicklung der Gemeinde Martfeld investiert wird.

Die Haushaltssatzung und das Investitionsprogramm des Haushaltsjahres 2017 werden in der vorliegenden Fassung unter Berücksichtigung der sich aus den Beratungen ergebenden Änderungen beschlossen.

Ja: 12 Nein: 0 Enthaltungen: 0

Punkt 7:

Mitteilungen der Verwaltung

Herr Bormann teilt mit, dass die Gemeinde Martfeld zukünftig mit einem Zuschuss in Höhe von bis zu 63 % aus dem ZILE-Programm rechnen kann.

Punkt 8:
Anfragen und Anregungen

Her Kasper fragt an, wer von den Ratsmitgliedern die Pflege der Homepage übernimmt.
Frau Plate bittet die Fraktionen, jeweils eine Person zu bestimmen.

Punkt 9:
Einwohnerfragestunde

Punkt 9.1:
Dorfentwicklung

Herr Tolkstorf erkundigt sich, ob die eingeplanten 200.000,00 Euro für die Dorfentwicklung näher definiert sind.
Frau Plate teilt daraufhin mit, dass dafür noch keine genaue Verwendung geplant ist.

Punkt 9.2:
Radweg Martfeld - Hustedt

Herr Wichelmann möchte wissen, wie die Gemeinde verfährt, wenn der Antrag für den Radwegebau Martfeld – Loge abgelehnt wird und ob dann der Antrag für Martfeld – Hustedt gar nicht mehr gestellt wird.

Frau Plate erläutert dazu, dass dann der Antrag Martfeld – Hustedt trotzdem noch gestellt wird. Diese Entscheidung wird an dem Antrag Martfeld – Hustedt nichts ändern.

Bürgermeisterin Plate bedankt sich bei den Anwesenden und schließt die Sitzung.

Die Bürgermeisterin

Der Gemeindedirektor

Die Protokollführerin